

TRANSA Spedition GmbH: Auftakt der Verhandlungen

Die EVG hat die Tarifverhandlungen zur Einkommensrunde 2017 für ihre Mitglieder bei der TRANSA Spedition GmbH aufgenommen.

In der Auftaktverhandlung haben wir deutlich unsere Forderung platziert. Der Arbeitgeberverband AGVDE und die Geschäftsführung informierten über die wirtschaftliche Situation.

Wir fordern: 4,5 Prozent mehr Geld und zusätzlich für 2,6 Prozent das EVG-Wahlmodell

Unsere Mitglieder sollen selbst entscheiden können, ob sie zusätzlich zur linearen Entgelterhöhung wahlweise

- 2,6 Prozent mehr Geld oder
- sechs Tage mehr Urlaub oder
- eine Stunde Arbeitszeitverkürzung haben wollen.

Zum Gesamtpaket, das die EVG verhandeln wird, gehört auch das Thema Altersvorsorge sowie der Beitritt des Arbeitgebers zum Fonds soziale Sicherung und die Weiterentwicklung des Haustarifvertrages.

900 Euro Einmalzahlung vereinbart

Da sich die Verhandlungen noch eine geraume Zeit hinziehen werden, haben wir folgende Einmalzahlung vereinbart.

900 Euro Einmalzahlung, Auszubildende 300 Euro, für den Zeitraum von März bis Dezember 2017 Zahlung im Dezember 2017.

Die Verhandlungen werden am 10. Januar 2018 fortgesetzt. Wir erwarten dann ein verhandelbares Angebot zu unseren Forderungen.

 Aushang

(PDF, 31.96 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/17-11-11__TRANSA_-_EKR_2017_-_
_Auftakt_der_Verhandlungen_-_Einmalzahlung_vereinbart.pdf)